

Elterninformationsveranstaltungen zum Übergang 4/5

Was soll mein Kind mal werden?

Ausgangslage

Die Arbeitswelt und ihre Anforderungen sind in permanentem Wandel. Die Palette der Ausbildungsberufe und die Anforderungen an die Ausbildung haben sich im Lauf der Jahre stark verändert und erweitert. Das Wissen, das die Eltern aus ihrer Schul- und Ausbildungszeit mitbringen, ist oft nicht mehr aktuell. Information zu Anschlussmöglichkeiten, zur Berufswahl und zur Ausbildung sind wichtig. Damit können Eltern ihre Kinder bei Entscheidungen zu Schule und Beruf unterstützen. Viele Eltern sind unsicher und wünschen den höchstmöglichen Schulabschluss für ihre Kinder. Die Chancen und Möglichkeiten einer dualen Ausbildung sind ihnen oft nicht bekannt. Ein höherer Schulabschluss genießt dagegen ein hohes Prestige. Informationen wirken der Verunsicherung der Eltern entgegen und helfen sie in der Begleitung der Schul- und Berufswahl ihrer Kinder zu unterstützen.

Eltern benötigen:

- Information zur Durchlässigkeit des Schulsystems
- Informationen zu den Profilen der verschiedenen Schulen
- Informationen zu Anschlussmöglichkeiten nach der Schule
- Informationen zu Berufswahl und Ausbildung, sowie Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen, die in diesem Schuljahr vor der Entscheidung stehen, welcher Bildungsgang und welche Schulform am besten für ihr Kind geeignet ist.

Ziele:

- Eltern wählen Schulentwicklungswege für ihre Kinder, die dem Kindeswohl entsprechen und einen guten Einstieg in eine weiterführende Schule und Beruf ermöglichen
- Gut informierte Eltern treffen eine nachhaltige Schulwahl, d.h. die Kinder verbleiben bis zum Schulabschluss an der gewählten Sek. 1-Schule und durchlaufen sie erfolgreich
- Stärkung der Motivation bei Eltern und Schülern für lebenslanges Lernen und eine nachhaltige Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt
- Motivation der Eltern zu einer dualen Ausbildung ihrer Kinder
- Verringerung von Querversetzungen und Schulabbrüchen

Angebot

10 - 12 Informationsveranstaltungen im Stadtgebiet Frankfurt für Grundschulleitern, deren Kinder jetzt die Jahrgangsstufe 4 besuchen und die im März 2018 ihre Entscheidung für die weiterführende Schule treffen werden.

Die Informationsveranstaltungen für Eltern leisten einen Beitrag dazu, dass der Übergangsprozess für Eltern, Kinder sowie für die Grund- und die weiterführenden Schulen möglichst stressfrei verläuft. Den Eltern soll mit fachlich qualifizierten Informationen und Orientierungshilfen die Angst genommen werden, sie könnten bei der Wahl des Bildungsganges und der gewünschten Schulform einen irreparablen Fehler machen. Damit die Zufriedenheit der Eltern mit der für ihr Kind getroffenen Wahl des Bildungsganges möglichst hoch ist, benötigt es vielfältige Informationen:

- Informationen zum Schulsystem und seiner Durchlässigkeit
- Informationen zur Chancenvielfalt der Frankfurter Schullandschaft
- Informationen zur beruflichen Ausbildung, Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten

- Informationen zu Trends und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt (lebenslanges Lernen, Ausbildung 4.0)
- Entwicklung der Einstiegsgehälter ausgebildeter Fachkräfte und Akademiker

Langfristige Auswirkungen können sein:

- Zunahme ausgebildeter Fachkräfte
- Verringerung der Ausbildungs- und Studienabbrecher
- Verlässlichere Schulentwicklungsplanung beim Schulträger
- Verlässlichere Lehrerzuweisung seitens des SSA

Rahmenbedingungen

Die abgebende Grundschule informiert die Eltern im Vorfeld über alle formalen und rechtlichen Aspekte des Übergangsmangements.

Die Veranstaltungsreihe von Eltern für Schule e.V., der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) und den beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main wird ausschließlich auf die inhaltlichen Aspekte zur Schulwahl eingehen. Sie versteht sich als sinnvolle Ergänzung zu den formellen Elternabenden in den Grundschulen. Die Zufriedenheit von Eltern mit der für ihr Kind getroffenen Schulwahl ist dabei das wichtigste Anliegen.

Die Veranstaltungstermine werden mit den Grundschulen in den Stadtteilen abgestimmt und rechtzeitig bekanntgegeben. Sie finden im Zeitraum von etwa Mitte November 2017 bis Mitte Februar 2018 statt.

Die Informationsveranstaltungen dauern ca. 90 Minuten, dabei ist mindestens die Hälfte der Zeit für Elternfragen und qualifizierte Antworten vorgesehen.

Mitwirkende

Organisation und Durchführung:

- Eltern für Schule e.V.
- Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)
- die beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main

in Kooperation mit Vertretern der Wirtschaft

- IHK Frankfurt am Main
- HWK Frankfurt-Rhein-Main
- Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (vhu)

Für Eltern für Schule e.V.

Wilfried Volkmann

Vorsitzender

Für die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)

Petra Lölkes

Geschäftsführung

Für die beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main

Tilman Stoodt

Termine der Elterninformationsveranstaltungen zum Übergang 4/5

Was soll **mein** Kind mal werden?

Terminkalender

- 11.12.2017 Sindlingen und Zeilsheim Käthe-Kollwitz-Schule
- 13.12.2017 Sossenheim Eduard-Spranger-Schule
- 17.01.2018 Heddernheim, Römerstadt, Praunheim
und Niederursel Römerstadtschule
- 22.01.2018 Bockenheim, Rödelheim, Ginnheim
und Westhausen Gutenbergschule
- 23.01.2018 Gallus und Griesheim Günderrodeschule
- 25.01.2018 Preungesheim, Eckenheim, Berkersheim-
und Eschersheim Theobald-Ziegler-Schule
- 29.01.2018 Fechenheim, Bergen-Enkheim,
Riederwald und Seckbach Freiligrathschule
- 30.01.2018 Innenstadt, Ostend, Nordend und
Bornheim Uhlandschule
- 05.02.2018 Oberrad und Sachsenhausen Willemerschule
- 06.02.2018 Höchst, Unterliederbach und Nied Hostatoschule

Termine noch offen:

- Riedberg, Bonames, Kalbach, Harheim, Niedererlen-
bach und Niedereschbach Gymnasium Riedberg
- Niederrad, Goldstein und Schwanheim Carl-von-Weinberg-Schule

Stand: 22.11.2017